

## **NIEDERSCHRIFT**

### **der 38. öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 23.02.2023**

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste  
Ort: Ratssaal, Am Kloster 1, Weißenfels

Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 19:20 Uhr

#### **Bestätigte Tagesordnung**

- |        |                                                                                                                                                   |          |
|--------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| TOP 1  | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit           |          |
| TOP 2  | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung                                                                               |          |
| TOP 3  | Einwohnerfragestunde                                                                                                                              |          |
| TOP 4  | Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung des Stadtrates                                                                              |          |
| TOP 5  | Bericht des Oberbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Dringlichkeitsentscheidungen |          |
| TOP 6  | Verwendung von Finanzierungsmitteln aus gerichtlicher Vergleichsmasse zur Schmutzwasserabgabe aus dem Jahr 2017                                   | 017/2023 |
| TOP 7  | Veränderung Funktionsumfang Parkscheinautomaten                                                                                                   | 020/2023 |
| TOP 8  | 1. Änderung Gefahrenabwehrverordnung                                                                                                              | 216/2023 |
| TOP 9  | Ausbau Weinbergstraße                                                                                                                             | 007/2023 |
| TOP 10 | Information zur Kostenentwicklung Ausbau der Straße "Am Güterbahnhof"                                                                             | 004/2023 |
| TOP 11 | Standorte Grillplätze Weißenfels                                                                                                                  | 008/2023 |

#### **Anträge mit Empfehlungen der Ausschüsse**

- |        |                                                                      |                  |
|--------|----------------------------------------------------------------------|------------------|
| TOP 12 | Antrag der Fraktion DIE LINKE Ausweisung von legalen Graffitiflächen | 019(VII)<br>2022 |
| TOP 13 | Beantwortung von Anfragen                                            |                  |
| TOP 14 | Mitteilungen und Anfragen                                            |                  |

#### **Nichtöffentlicher Teil**

- |       |                                                |          |
|-------|------------------------------------------------|----------|
| TOP 1 | Grundstücksangelegenheiten                     | 010/2023 |
| TOP 2 | Kreditaufnahme 02/2023 – aus Ermächtigung 2021 | 022/2023 |
| TOP 3 | Beantwortung von Anfragen                      |          |
| TOP 4 | Mitteilungen und Anfragen                      |          |

#### **Öffentlicher Teil**

- |        |                                                                    |  |
|--------|--------------------------------------------------------------------|--|
| TOP 15 | Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse |  |
| TOP 16 | Schließung der Sitzung                                             |  |

## **Öffentlicher Teil**

### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit**

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende Herr Dr. Volk eröffnet die Sitzung. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 33 Mitglieder anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

Es wird eine Schweigeminute zum Gedenken an die verstorbene Trägerin der Ehrennadel der Stadt Weißenfels Frau Renate Linke gehalten.

### **2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung festgestellt.

### **3. Einwohnerfragestunde**

Herr Dreyer, Weißenfels

Zum Thema Ausweisung legaler Graffitiflächen schlägt Herr Dreyer vor, dass die Mauer zwischen LIDL-Markt und Neumarkt ausgewiesen werden könnte. Die Mauer ist derzeit in einem schlechten Zustand und könnte damit aufgewertet werden.

Die Sanierung der Neustadtschule wird positiv bewertet und es wird darauf gehofft, dass auch eine Lösung für die Turnhalle gefunden wird.

Herr Papke wird die beschriebene Mauer mit aufnehmen. In den nächsten Monaten soll mit dem neuen Amt Sozialraumentwicklung auch die Aufgabe der Jugendarbeit perspektivisch betrachtet werden.

Herr Onemichl, Weißenfels

Die im Wahlkampf versprochene Bürgerbeteiligung wird bisher vermisst. Eine E-Mail an den Oberbürgermeister blieb bisher unbeantwortet.

Weiter wird angefragt wie der Stand zur Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge ist.

Herr Papke stimmt zu, dass die Bürgerbeteiligung bisher nicht umgesetzt wurde, dies ist allerdings ein wiederkehrendes Thema. Er bittet um Mitteilung, welches Thema ihn direkt betrifft. Ziel ist nach wie vor eine große Offenheit bei allen Projekten.

Zur Gemeinschaftsunterkunft in der Weinbergstraße ist mitzuteilen, dass dies anfangs ohne Absprache mit der Stadt Weißenfels erfolgte. Nach bekannt werden hat sich die Stadt Weißenfels gegen die Entscheidung des Burgenlandkreises gestellt und konnte eine Kündigung der Wohnungen nach 3 Monaten erwirken. Weiter wurde nur die Hälfte der ursprünglich geplanten Wohnungen belegt. Eine Gemeinschaftsunterkunft in der Weinbergstraße ist eine absolute Fehlentscheidung des Burgenlandkreises. Nunmehr werden andere Lösungen gemeinsam mit dem Burgenlandkreis gesucht.

Herr Gotthelf, Weißenfels

Die Stadt Weißenfels hat derzeit ein Haushaltsdefizit von 8-10 Mio. Euro. Es ist zu beantworten, weshalb die Stadt einer Erhöhung der Gewerbesteuer nicht zustimmt.

Weiter wird angefragt, ob im Hinblick zur aktuellen Haushaltslage und der Halbierung der Schlachtzahlen über die Beendigung des Vorhabens zur Errichtung einer Rampe „Löbicken Anger“ nachgedacht wird.

Herr Papke führt zur Erhöhung der Gewerbesteuer aus, dass diese Entscheidung dem Stadtrat vorbehalten ist. Der Hebesatz ist diskutabel, jedoch muss für die ansässigen Unternehmen auch eine Verlässlichkeit geschaffen werden.

Der Oberbürgermeister hat zum Vorhaben Rampe „Löbicken Anger“ eine eigene kritische Meinung. Die Zuständigkeit liegt generell nicht allein bei der Stadt. Das Vorhaben ist im Stadtrat erneut zu beraten.

#### **4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung des Stadtrates**

Die Niederschrift der Sitzung vom 15.12.2022 wird mit 6 Enthaltungen bestätigt.

#### **5. Bericht des Oberbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Dringlichkeitsentscheidungen**

Der Oberbürgermeister Herr Papke und der stellvertretende Stadtratsvorsitzende Herr Dr. Volk verabschieden Herrn Dittmann in den Ruhestand und danken für die jahrelange gute Zusammenarbeit.

##### **Schwimmhalle**

Der Betriebsausschuss hat Beschlüsse zur Aufklärung des Sachverhalts innerhalb der Verwaltung gefasst und das Thema zur Rechtsberatung der Kanzlei Wollenbecker aus Halle übergeben. Deren Vorschlag war es zunächst mit dem Planungsbüro an einen Tisch zu kommen und nicht in jahrelangen Rechtsstreit zu treten. Es soll an der Erstellung einer Mängelbeseitigungsliste und einem Konzept zur Weiterentwicklung der Schwimmhalle gearbeitet werden. Parallel wird die wirtschaftliche Inbetriebnahme geprüft. Es folgt weiter ein enger Austausch mit dem Landesverwaltungsamt zur Thematik Fördermittel. Eine Projektsteuerung soll die Finalisierung des Bades begleiten.

##### **Galerie- und Vereinshaus Klosterstraße**

Die Mietverträge sind gekündigt. Es wurde eine Umsiedlung der Mieter in Gewerberäume in die Judenstraße angestrebt, konnte jedoch nicht umgesetzt werden. Die bisherigen Mieter werden bei den Umzügen unterstützt.

Die Verwaltung benötigt weitere Büroräume, beispielsweise im Hinblick auf den Mehraufwand durch die Wohngeldreform. Die Beiräte haben die Räumlichkeiten auf Barrierefreiheit geprüft und werden eine Stellungnahme erarbeiten.

##### **Bürgerinformation Garagenkomplex Storchennest**

Die am 10.01.2023 durchgeführte Bürgerinformationsveranstaltung war gut besucht. Es wurden Fragestellungen und Probleme aufgenommen, welche vorher in dem Umfang nicht bekannt waren.

Im nächsten Schritt wird ein Bodengutachten beauftragt, welches feststellen wird ob es früher eine Deponie auf der Fläche gegeben hat.

Zu den weiteren aufgeworfenen Fragen werden Lösungsansätze gesucht und diese in den Gremien vorgestellt.

##### **Ausfall von Sitzungen**

Aufgrund einer Erkrankung Ende Dezember konnte Herr Papke eine Vielzahl von Projekten nicht weiter mit der Verwaltung entwickeln und rechtzeitig zur Ladungsfrist für die Ausschüsse vorbereiten. Es wurde daher im Einvernehmen mit den Fraktionsvorsitzenden entschieden die Sitzung im Januar entfallen zu lassen.

##### Fragen zum Bericht

Herr Walther kritisiert den Ausfall der Sitzungen und zeigt sich verwundert, dass keine Themen vorgelegen haben.

Zur Kommunikation des Oberbürgermeisters mit externen Journalisten wird kritisiert, dass sich Herr Papke den aufgeworfenen Fragen nicht stellt sondern den Fragenkatalog an die Firma Tönnies weiterleitet. Aus seiner Sicht gehört es zum Amt des Oberbürgermeisters sich

derartigen Fragen auch zu stellen. Herr Walther möchte als Stadtrat nicht von der Firma Tönnies manipuliert und bestimmt werden.

Herr Riemer stellt fest, dass sich die Aussagen von Herrn Walther in diesem Punkt auf keinen von Herrn Papke ausgeführten Sachverhalt bezieht und ist demzufolge in diesem Punkt fehl am Platz. Es wird weiter angeführt, dass sich Herr Walther mit derartigen Unterstellungen eine Bühne schafft, welche in keiner Weise im Zusammenhang mit den Ausführungen des Oberbürgermeisters steht. Herr Riemer verbittet sich derartiges Auftreten.

Herr Papke antwortet, dass die Ausführungen des Herrn Walther nur die halbe Wahrheit sind. Die Fragen wurden nachweislich schriftlich beantwortet. Die Aussage von Herrn Walther zur Weiterleitung an die Firma Tönnies wird überprüft. Dennoch sind Fragen der öffentlichen Pressearbeit auch öffentlich zu behandeln und es ist üblich, dass Hintergrundgespräche geführt werden. Herr Papke schlägt ein gemeinsames Gespräch vor, indem Herr Walther seine Intension der Aussage darlegen kann.

Herr Walther hat Fragen zur Schwimmhalle. Er kann sich nicht erinnern, dass der Stadtrat Beschlüsse dazu gefasst hat. Er reicht die Anfrage schriftlich ein.

## **6. Verwendung von Finanzierungsmitteln aus gerichtlicher Vergleichsmasse zur Schmutzwasserabgabe aus dem Jahr 2017**

Herr Dr. Homagk äußert seine Bedenken zum Beschluss. Generell ist er ausdrücklich nicht gegen die Vorhaben Stadtbibliothek und Gloria. Bei der Bibliothek ist man aus seiner Sicht noch nicht soweit, dass Mittel in der vorgeschlagenen Höhe nötig sind. Zunächst bedarf es einer Machbarkeitsstudie. Eine Idee wäre, dass das stadteigene Wohnungsunternehmen dieses Quartier perspektivisch entwickelt und dadurch gleichzeitig qualitativ hochwertige Wohnungen gebaut werden können.

Herr Drewitz greift den Vorschlag aus dem Finanzausschuss auf und fordert eine getrennte Abstimmung der beiden Vorschläge.

Die Stadträte stimmen einer getrennten Abstimmung mehrheitlich zu.

### **Beschluss-Nr. SR 368-38/2023 und SR 369-38/2023**

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt die Finanzierungsmittel aus gerichtlicher Vergleichsmasse zur Schmutzwasserabgabe aus dem Jahr 2017 außerhalb der Pflichtaufgaben gemeinnützig, nachhaltig und investiv, wie folgt zu verwenden:

- a) Restmittel der Stadt Weißenfels für den Neubau der Stadtbibliothek am geplanten Standort in der Judenstraße in Höhe von **2.300.000 €**,  
Abstimmung:                    dafür: 30    dagegen:    3    Enthaltung:    0
- b) Restmittel des Stadtteils „Neustadt“ für die Zukunftsperspektive Standort Gloria in Höhe von **1.396.328,45 €**.  
Abstimmung:                    dafür: 31    dagegen:    1    Enthaltung:    1

## **7. Veränderung Funktionsumfang Parkscheinautomaten**

Erneut wurden in der vergangenen Nacht Parkscheinautomaten aufgebrochen, informiert Herr Papke. Dies zeigt, dass eine Umstellung leider notwendig wird.

Herr Papke übergibt das Wort an Herrn Trauer. Herr Trauer erläutert, dass die Automaten insgesamt mit einer Alarmweiterleitung und einem akustischen Alarm ausgestattet werden. Zudem soll bei jeder Neuanschaffung auf die Wechselgeldfunktion verzichtet werden. Zusätzlich funktioniert das Handy-Parken mit App an allen Automaten.

### **Beschluss-Nr. SR 370-38/2023**

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, auf die Geldwechselfunktion bei der Neuanschaffung von Parkscheinautomaten künftig zu verzichten, sowie bei den bestehenden Automaten anlassbezogen diese zurückzubauen. Weiterhin sind die Parkscheinautomaten mit einer Alarmweiterleitung sowie einem akustischen Alarm auszustatten.

Abstimmung:            dafür: 31        dagegen: 1        Enthaltung: 1

### **8. 1. Änderung Gefahrenabwehrverordnung**

Herr Walther erkundigt sich wie mit LKW-Fahrern umgegangen wird, welche nach Feierabend einen Grill nutzen.

Herr Papke bittet darum die Frage zu präzisieren und schriftlich einzureichen.

### **Beschluss-Nr. SR 371-38/2023**

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt die 1. Änderung der Gefahrenabwehrverordnung für das Gebiet der Stadt Weißenfels.

Abstimmung:            dafür: 32        dagegen: 0        Enthaltung: 1

### **9. Ausbau Weinbergstraße**

#### **Beschluss-Nr. SR 372-38/2023**

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, die vom Stadtentwicklungsausschuss empfohlene Variante 1 als Entwurfsgrundlage für die Gestaltung der Weinbergstraße umzusetzen.

Abstimmung:            dafür: 29        dagegen: 2        Enthaltung: 2

### **10. Information zur Kostenentwicklung Ausbau der Straße "Am Güterbahnhof"**

Herr Papke gibt das Wort an Herrn Bumann weiter.

Auf Nachfrage führt Herr Bumann aus, dass die Mehrkosten von 180 T Euro voraussichtlich gefördert werden und damit ein Anteil von 36 T Euro bei der Stadt verbleibt.

Weitere Kostensteigerungen sind momentan nicht bekannt.

### **11. Standorte Grillplätze Weißenfels**

Herr Papke führt aus, dass zunächst zwei Standorte vorgeschlagen werden. Je nach Bedarf können weitere Standorte, auch auf den Ortschaften, festgelegt werden.

#### **Beschluss-Nr. SR 373-38/2023**

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, die Standorte im Neustadtpark und in der Markwerbener Straße (siehe Anlage) als Grillplätze der Stadt Weißenfels auszuweisen.

Abstimmung:            dafür: 31        dagegen: 0        Enthaltung: 2

## **Anträge mit Empfehlungen der Ausschüsse**

### **12. Antrag der Fraktion DIE LINKE Ausweisung von legalen Graffitiflächen**

Herr Stehr begründet seinen Antrag. Die Fläche soll dazu dienen, dass sich Graffiti-Künstler verwirklichen und sich eine Künstler-Szene in Weißenfels entwickelt. Die Schmierereien werden sich damit jedoch nicht verhindern lassen.

Herr Drewitz greift den Vorschlag aus der Einwohnerfragestunde auf, die Mauer entlang des LIDL-Marktes ebenfalls als Graffiti-Fläche freizugeben.

Die Gestaltung der Stromkästen durch Schüler hat sich im vergangenen Jahr positiv auf das Stadtbild ausgewirkt, meint Herr Riemer. In Zukunft sollten weitere Flächen freigegeben und gestaltet werden.

Frau Spiegelberg spricht sich gegen den Vorschlag aus, da es in Weißenfels keine Graffiti-Szene gibt. Es besteht die Gefahr das Nachahmer angelockt werden, welche sich nicht an die vorgegebenen Flächen halten.

Herr Stehr informiert, dass er im Facebook gutes Feedback von jungen Leuten erhalten hat. Bei einer Eröffnung der Graffitifläche gemeinsam mit dem Oberbürgermeister wären einige Interessenten mit vor Ort.

Das Übersprühen der Bilder durch die Konkurrenten, ist in der Szene üblich.

Herr Walther äußert, dass er nun weiß wer seine Wahlplakate damals verunstaltet hat.

*(Anmerkung Telefonat Herr Walther 02.03.2023: Laut Herrn Walther hat an dieser Stelle Eric Stehr geäußert, er habe die Plakate nur verschönert. Die Aussage wurde wohl durch einige Stadträte bestätigt. Auf den Aufnahmen ist die Aussage nicht zu hören.)*

Herr Walther meint weiter, dass übrige Gelder aus dem SED-Haushalt durch die Fraktion DIE LINKE benutzt werden sollen, um die Verunreinigungen wegzuräumen.

#### **Beschluss-Nr. SR 374-38/2023**

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt dem Antrag zuzustimmen und legales Aufsprühen von Graffiti an der Bahnunterführung zwischen Saale und Markwerbener Straße nach weiterführender Abstimmung mit der DB Netz AG zuzulassen.

Abstimmung:            dafür: 26      dagegen:      4      Enthaltung:      3

### **13. Beantwortung von Anfragen**

Folgende Antworten der Verwaltung liegen schriftlich vor:

- Homeoffice

### **14. Mitteilungen und Anfragen**

Mitteilungen OB:

- Es wird darüber nachgedacht, ob der Verschönerungsverein, der in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts gegründet wurde, wieder belebt werden kann. Im 3./4. Quartal soll sich inhaltlich damit auseinandergesetzt werden.

Herr Klitzschmüller lädt zur Gedenkminute zum 90. Jahrestag der Eröffnung des frühen KZ auf Schloss Neu-Augustusburg ein. Er kritisiert dabei, dass ein wichtiger Artikel zu dem Jahrestag nicht wie versprochen im Amtsblatt Februar erschienen ist.

Im März findet die Gedenkveranstaltung zu den März-Gefallenen am Gedenkstein statt.

Herr Schilling fragt nach der Beantwortung seiner Anfrage zur Einbahnstraßenregelung Fichtestraße/ Freiherr-vom-Stein-Straße.

Die Beantwortung wird nachgereicht.

Herr Walther reicht folgende Anfragen schriftlich ein:

- Ampelregelung Kreuzung B91
- Aufarbeitung Schwimmhalle
- Gefährdung der Krankenhausversorgung
- Festlegung zur Grundsteuer
- Überflutungsgefahren Deichbau Uichteritz
- Kostenübersicht Sozial-Programme Neustadt

Zum Deichbau Uichteritz verweist der Ortsbürgermeister von Markwerben, Herr Hubert Schiller, auf die Gesamtkonzeption, welche in diesem Zusammenhang zu betrachten ist.

Ende der öffentlichen Sitzung.

Dr. Norbert Volk  
Stellv. Stadtratsvorsitzender

Anja Bechmann  
Protokollführerin

## **Öffentlicher Teil**

### **Öffentlicher Teil**

#### **15. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Der Vorsitzende informiert zu gefassten Beschlüssen im nicht öffentlichen Teil.

#### **16. Schließung der Sitzung**

Der Stadtratsvorsitzende schließt die Sitzung.

Dr. Norbert Volk  
Vorsitzender

Anja Bechmann  
Protokollführerin